

29.01.2020

Seite 1 von 4

## Presseinformation

### InnoTruck bei TH Wildau: Mobile Erlebniswelt des BMBF zeigt Hightech zum Mitmachen

Am 30. und 31. Januar 2020 ist die Initiative InnoTruck des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) auf dem Campus der Technischen Hochschule in Wildau zu Gast. Der doppelstöckige Forschungstruck zeigt eine interaktive Ausstellung rund um Innovationen und wichtige Zukunftstechnologien. Angemeldete Schulklassen werden selbst Experimente durchführen und am Beispiel von über 80 Technik-Exponaten entdecken, wie Jugendliche in MINT-Berufen die Welt mitgestalten können. Der Zutritt zur offenen Tür ist frei.

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

**Wildau** – Wie wird aus einer Idee eine erfolgreiche Innovation? Was versteht man überhaupt unter Innovationen? Antworten auf diese und andere wichtige Fragen gibt der InnoTruck: Als „Innovationsbotschafter“ des Bundesforschungsministeriums macht das doppelstöckige Ausstellungsfahrzeug auf seiner Deutschland-Reise auch Station in Wildau. **Der Truck steht am Donnerstag und Freitag, 30./31.01.2020, vor Haus 16 der Technischen Hochschule Wildau (Hochschulring 1).**

#### Begeisterung für Technik wecken

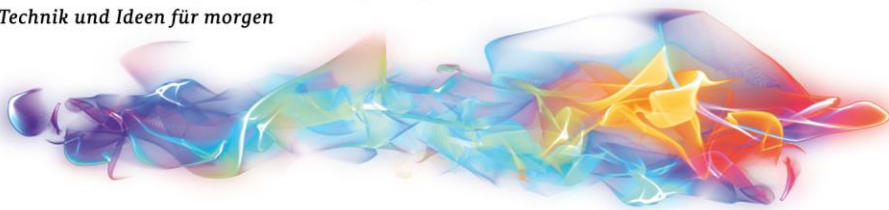
Die Ausstellung im InnoTruck zeigt anschaulich die Bedeutung naturwissenschaftlich-technischer Errungenschaften für unseren Alltag und warum Innovationen für die wirtschaftliche Entwicklung und eine steigende Lebensqualität wichtig sind. Angemeldete Schülerinnen und Schüler erfahren, wie sie mit einer Ausbildung oder einem Studium im „MINT-Bereich“ (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) zur Lösung wichtiger Zukunftsaufgaben wie dem Klimawandel, der Digitalisierung oder der Therapie von Volkskrankheiten beitragen können.

#### Offene Tür: Wissen zum Mitnehmen

Während der „**Offenen Tür**“ ist die mobile Erlebnisausstellung im InnoTruck für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu folgenden Zeiten kostenfrei geöffnet:

- **Donnerstag, 30.01.**, 8:30 - 10:30 Uhr und 15:00 - 17:30 Uhr
- **Freitag, 31.01.**, 8:30 - 13:00 Uhr

Bei individuellen oder digital geführten Ausstellungsrundgängen und im Gespräch mit den **wissenschaftlichen Begleitern Dr. Dominik Klinkenbuß und Dr. Tobias**



29.01.2020

Seite 2 von 4

## Presseinformation

**Schwalbe** wird deutlich, wie moderne Technologien erforscht und schließlich in Produkten oder Dienstleistungen angewendet werden.

### Moderne Ausstellung für innovative Themen

Auf zwei Stockwerken und rund 100 qm Ausstellungsfläche bietet sich eine spannende und multimediale Entdeckungsreise von der Forschung über die Technologie und die Anwendung bis hin zu Berufsbildern und Mitmachangeboten. Mit Virtual- und Augmented-Reality-Anwendungen lassen sich Innovationen nicht nur anschauen, sondern auch anfassen und ausprobieren. So zeigt ein kollaborativer Roboter, wie die Zusammenarbeit von Menschen und Maschinen in Zukunft aussehen könnte, Beispiele aus dem Bereich Mobilität führen vor Augen, wie die Verkehrswende gelingen kann und medizintechnische Exponate demonstrieren den Fortschritt in der Gesundheitsforschung.

Eine Sonderausstellung zum **Wissenschaftsjahr 2020** informiert im Obergeschoss des Fahrzeugs darüber, was **Bioökonomie** bedeutet und wie der Wandel zu einer biosbasierten Wirtschaft zur Lösung großer Herausforderungen wie Klimawandel, Ressourceneffizienz oder Nahrungsmittelsicherheit beitragen kann.

### Workshops: Innovationen anschauen, anfassen und ausprobieren

Die teilnehmenden Schulklassen lernen am Beispiel von mehr als 80 interaktiv gestalteten Exponaten, an welchen technischen Lösungen in Deutschland aktuell geforscht wird. Bei Workshops werden die Jugendlichen selbst experimentieren und ein wasserstoffbetriebenes Modellauto in Betrieb nehmen oder mit einem Rasterelektronenmikroskop winzige Materialstrukturen untersuchen. Dabei erfahren sie, worauf es in technischen Berufen ankommt und wie Ingenieure oder Forscher denken.

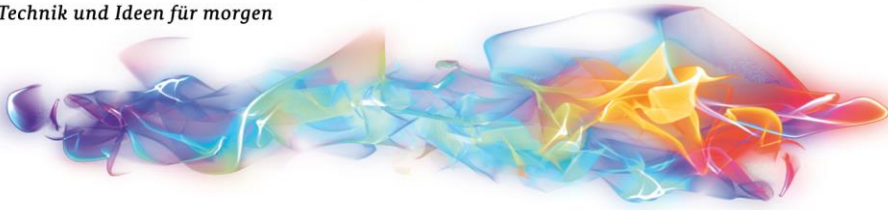
EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

# INNOTRUCK

Technik und Ideen für morgen



29.01.2020

Seite 3 von 4

## Presseinformation

### Hinweise an die Redaktionen:

Wir laden Sie herzlich ein, den InnoTruck bei dessen Tour-Stopp an der Technischen Hochschule Wildau zu besuchen und redaktionell zu begleiten. Ihnen bieten sich **gute Gelegenheiten zum Fotografieren und zum Einholen von O-Tönen**. Die wissenschaftlichen Projektbegleiter Dr. Dominik Klinkenbuß und Dr. Tobias Schwalbe führen Sie gerne durch die Ausstellung und stehen für Fragen und Interviews bereit. Den genauen Zeitplan können Sie der umseitigen Programmübersicht entnehmen.

**Standort:** Campus der Technischen Hochschule Wildau, Haus 16,  
Hochschulring 1, 15745 Wildau

Weiterführende Informationen und Pressematerial zur BMBF-Initiative InnoTruck finden Sie auf der Projektwebsite unter [www.innotruck.de](http://www.innotruck.de).

Folgen Sie uns auch in den sozialen Netzwerken:

<https://www.facebook.com/innotruck>

<https://www.twitter.com/innotruck>

<https://www.instagram.com/innotruck>

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

---

### Medienkontakt:

#### **Projektagentur**

FLAD & FLAD Communication GmbH  
Thomas-Flad-Weg 1  
90562 Heroldsberg

#### **Daniel Wintzheimer**

Tel.: +49 (0) 9126 275-237

Fax: +49 (0) 9126 275-275

[daniel.wintzheimer@flad.de](mailto:daniel.wintzheimer@flad.de)

---

### **Die BMBF-Initiative „InnoTruck“**

„InnoTruck – Technik und Ideen für morgen“: Mit dieser deutschlandweiten mobilen Informationsinitiative fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bereits seit 2017 den öffentlichen Dialog über die Frage, wie Innovationen im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich vorangetrieben werden sollen, um ihren größtmöglichen Nutzen zu entfalten. Im Mittelpunkt der crossmedialen Initiative steht der InnoTruck – eine mobile Ausstellungs- und Erlebniswelt. Auf zwei Ebenen und mit mehr als 80 Technik-Exponaten stellt sie die Herausforderungen vor, welche im Rahmen der Hightech-Strategie 2025 der Bundesregierung als besonders bedeutsam definiert werden. Unterstützt von multimedialen Inhalten und einfachen Experimenten zeigen die wissenschaftlichen Betreuer, welche Technologien in welchen Bereichen die bedeutendsten Entwicklungen versprechen, wie aus einer Idee eine Innovation mit echtem Mehrwert für die Gesellschaft wird und wo sich vor allem für Jugendliche interessante Berufsaussichten ergeben. Der InnoTruck besucht in Zusammenarbeit mit lokalen Veranstaltungspartnern neben Schulen auch Marktplätze, Technik- und Wissenschaftsevents sowie Hochschulen und Messen in ganz Deutschland.

*Hinweis:* Zugunsten einer besseren Verständlichkeit wird in diesem Dokument teilweise auf die weibliche bzw. männliche Sprachform verzichtet oder eine geschlechtsneutrale Formulierung gewählt. Die Unterschiede in der Lebenswirklichkeit von Frauen und Männern sind jedoch durchgängig berücksichtigt. Im Sinne der Gender Mainstreaming-Strategie der Bundesregierung vertreten wir ausdrücklich eine Politik der gleichstellungssensiblen Informationsvermittlung.



29.01.2020

Seite 4 von 4

## Presseinformation

### Das Veranstaltungsprogramm vom 30. bis 31.01.2020 im Überblick:

<b>Donnerstag, 30.01.2020 – TH Wildau, Vorplatz Haus 16 (Hochschulring 1)</b>	
08:30 bis 10:30 Uhr	<b>Offene Tür im InnoTruck</b> für die interessierte Öffentlichkeit
10:45 bis 12:15 Uhr	<b>Workshop „Elektromobilität“</b> Bau eines Wasserstoffmodellautos für angemeldete Schulklasse
13:15 bis 14:45 Uhr	<b>Workshop „Rasterelektronenmikroskopie“</b> Untersuchung von Materialproben für angemeldete Schulklasse
15:00 bis 17:30 Uhr	<b>Offene Tür im InnoTruck</b> für die interessierte Öffentlichkeit
<b>Freitag, 31.01.2020 – TH Wildau, Vorplatz Haus 16 (Hochschulring 1)</b>	
08:30 bis 13:00 Uhr	<b>Offene Tür im InnoTruck</b> für die interessierte Öffentlichkeit

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung